

S t a d t H a a n
Niederschrift über die
3. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Haan
am Dienstag, dem 20.10.2015 um 17:00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadt Haan

Beginn:
17:00

Ende:
18:30

Vorsitz

Stv. Petra Lerch

CDU-Fraktion

Stv. Vincent Endereß
Stv. Gerd Holberg
Stv. Jens Lemke
Stv. Folke Schmelcher
Stv. Rainer Wetterau

SPD-Fraktion

Stv. Marion Klaus
Stv. Simone Kunkel-Grätz
Stv. Jens Niklaus
Stv. Bernd Stracke

WLH-Fraktion

Stv. Meike Lukat
Stv. Annegret Wahlers

Vertretung für Stv. Peter Schniewind

GAL-Fraktion

Stv. Andreas Rehm

FDP-Fraktion

Stv. Reinhard Zipper

AfD-Fraktion

Stv. Ulrich Schwierzke

Schriftführer

Frau Elke Hallmann

1. Beigeordnete/r

1. Beigeordnete/r Dagmar Formella

Beigeordnete/r

Beigeordnete/r Engin Alparslan

Verwaltung

Frau Doris Abel
StAR Sabine Abraham
StOVR Günter Opfer
StORR Michael Rennert
VA Wolfgang Voos

Gäste

AM Ulrich Klaus

örtliche Rechnungsprüfung

Herr Harald Beier
Herr Udo Ehlscheid
Frau Susanne Hahner
Frau Angelika Klose
Herr Reinhard Kniep
Herr Ludger Steffen
Herr David Termin

Die Vorsitzende Petra Lerch eröffnet um 17:00 Uhr die 3. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Haan. Sie begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Sie stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Darüber hinaus teilt sie mit, dass der Antrag der WLH-Fraktion, die Berichte des Prüfungsamtes in öffentlicher Sitzung zu beraten, zu kurzfristig gestellt wurde. Die Mitglieder des Ausschusses legen einvernehmlich fest, dass zukünftig die Prüfungsberichte mit einem Fazit versehen werden, das öffentlich beraten werden kann. Auf Antrag der Verwaltung wird der TOP 9 vorgezogen und zum neuen TOP 6.

Öffentliche Sitzung

1./ Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt über die überörtliche Prüfung der Stadt Haan 2014 Vorlage: 14/008/2015

Protokoll:

Stv. Wetterau weist darauf hin, dass seinerzeit im Rechnungsprüfungsausschuss vereinbart wurde, die einzelnen Themenbereiche in den Fachausschüssen zu beraten und dem Rechnungsprüfungsausschuss eine Zusammenfassung der Ergebnisse vorzulegen. Zwischenzeitlich ist der Bericht veraltet und es sind keine neuen Erkenntnisse mehr zu erwarten. Auf die einzelnen Themen könne im Rahmen der nächsten Haushaltsberatungen zurückgegriffen werden.

Auf Nachfrage teilt Bgo. Formella mit, dass zum Themenbereich „Hallenbad“ im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport am 11.11.2015 eine umfangreiche Information erfolgen wird.

Stv. Rehm regt an, bei künftigen Berichten der Gemeindeprüfungsanstalt im Haupt- und Finanzausschuss die zu beteiligenden Fachausschüsse festzulegen und die Berichte mit konkreten Arbeitsanweisungen weiterzuleiten.

Beschluss:

Der Rat nimmt den Bericht der Gemeindeprüfungsanstalt über die überörtliche Prüfung der Stadt Haan zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

2./ Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses 2013 / Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses

Vorlage: 14/009/2015

Protokoll:

Stv. Wetterau weist darauf hin, dass der Jahresabschluss 2013 erst sehr spät vorgelegt wird. Er bittet darum, zukünftig die Abschlüsse zeitnäher zu erstellen. Stv. Stracke schließt sich dieser Bitte an und regt an, den Entwurf des Haushaltsplanes ebenfalls früher einzubringen.

Auf Nachfrage von Stv. Lukat, ob bei der Haushaltsplanung eine maßnahmenscharfe Planung der Ansätze erfolgen könne, erklärt Bgo. Formella, dass zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung die vorhandenen Detailberechnungen und Erklärungen für die Budgetplanung zugrunde gelegt werden. Wenn die Gelder nicht wie vorgesehen abfließen, müssen sie neu veranschlagt werden. Die zuständige Prüferin erläutert die Ausführungen zu der „maßnahmenscharfen Planung“ im Jahresabschlussbericht (s.S.4).

Stv. Zipper weist auf seine im Auftrag der FDP-Fraktion gestellten Fragen zur Haushaltsentwicklung hin. Bgo. Formella erklärt, dass diese von der Verwaltung beantwortet wurden. Sie sichert zu, dass der Fragenkatalog und die Antworten den Ratsmitgliedern vorab per Mail zugeschickt werden und dem Protokoll als Anlage 1 beigefügt werden. Sie ergänzt, dass für die Haushaltsplanung 2016 an alle Ämter die Vorgabe erteilt wurde, ihr Budget zu kürzen. Dies könne zur Folge haben, dass später eventuell überplanmäßige Mittel beantragt werden müssen. Verwaltungsintern wurde sich intensiv mit den Planansätzen auseinandergesetzt. Sowohl HFA als auch der Rat werden entsprechende Informationen bekommen.

Stv. Wetterau weist darauf hin, dass bei der Darstellung der Berufe der Ratsmitglieder auf eine einheitliche Form geachtet werden sollte.

Beschluss:

1. Der Ausschuss macht sich den Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses 2013 und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk zu eigen und fasst das Ergebnis seiner Beratungen in dem anliegenden Bestätigungsvermerk, der in der Sitzung vom Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses unterzeichnet wird, zusammen.
2. Der Ausschuss empfiehlt dem Rat gemäß §§ 96 und 101 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013.
3. Der Ausschuss empfiehlt den Ratsmitgliedern gemäß § 96 GO NRW die Entlastung des Bürgermeisters.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

3./ Beantwortung von Anfragen

Protokoll:

Es werden keine Anfragen gestellt.

4./ Mitteilungen

Protokoll:

Die Ausschussvorsitzende teilt die Sitzungstermine für das nächste Jahr mit:

- 09.06.2016
- 22.11.2016